



Nr.	Ressort/Partnerinstitution	Kurzbeschreibung des Themas
1	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen/ Nationalpark Eifel, Naturpark Schwalm-Nette, Naturpark Hohe Mark	Die Naturschätze des Nationalparks und der Naturparke in NRW zu erleben, soll allen Menschen möglich sein, deshalb wurden viele Angebote für Menschen mit und ohne Einschränkungen entwickelt. Das barrierefreie Angebot ist überaus vielfältig und wurde auf die Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen abgestimmt.
2	Stiftung Wohlfahrtspflege NRW	Ein Schwerpunkt der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW wird weiterhin die Förderung des Wohnens für Menschen mit Behinderung sein. Es wird über Fördermöglichkeiten in diesem Bereich informiert. Darüber hinaus werden zwei Träger ihre Projekte vorstellen: <u>Mittwoch:</u> „Krebs-Vorsorge verstehen. Krebs früh erkennen.“ (Modellprojekt) <u>Donnerstag:</u> Digitalisierung im Bereich Sozialer Arbeit.
3	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen/ ginko Stiftung, Landesfachstelle Prävention	Wir alle möchten gut und möglichst gesund älter werden. Nicht immer haben wir es selbst in der Hand, aber wir können einen Beitrag dazu leisten. „STARK BLEIBEN“ ist ein Angebot zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention für ältere Menschen und ein Modul der Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“.
4	Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen/ Stiftung taubblind leben	Das Thema Taubblindheit im Kontext von Kommunikation, Mobilität und Informationszugang für von Taubblindheit betroffene Menschen wird informativ und interaktiv vorgestellt. Kooperationspartner sind die Deutsche Gesellschaft für Taubblindheit und die Stiftung „taubblind leben“.
5	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen/ Kompetenzzentren Selbstbestimmtes Leben (KSL)	In NRW gibt es sechs Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben (KSL) und eine dazugehörige Koordinierungsstelle. Die KSL unterstützen Menschen mit Behinderungen auf vielfältigste Weise (Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Netzwerkarbeit) dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen: soziale Inklusion in allen Lebensbereichen.
6	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen/ Agentur Barrierefrei NRW	Wie können Sie Barrierefreiheit konkret umsetzen? Antworten auf diese Frage finden Sie bei der Agentur Barrierefrei NRW. Die Agentur erstellt Fachinformationen und unterstützt mit ihren Beratungsangeboten insbesondere Verantwortliche der Kommunen, Vertreterinnen oder Vertreter von Selbsthilfegruppen sowie Behindertenbeauftragte.
7	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen/ LAG Selbsthilfe NRW e. V., Projekt „In Zukunft inklusiv“	<u>Mittwoch:</u> Das Netzwerk Büro Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW stellt sich vor. <u>Donnerstag und Samstag:</u> Das Projekt „In Zukunft inklusiv. – Mit politischer Partizipation zum Kreis für alle“ fördert nachhaltige Strukturen für eine wirksame kommunalpolitische Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. <u>Freitag:</u> Die Geschäftsstelle der LAG Selbsthilfe NRW e. V. informiert über ihre Arbeit.
8	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	Die Landesverwaltung NRW präsentiert sich als Ausbildungsstätte und Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung. Die unterschiedlichen Verwaltungsbereiche mit ihren Einsatzmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung werden vorgestellt und es wird für eine Beschäftigung bei den Behörden und Einrichtungen des Landes geworben.
9	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen/ G.I.B. NRW	Das Landesprogramm „Integration unternehmen!“ (Llu!) fördert seit 2008 die Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit schweren Behinderungen in Inklusionsbetrieben; die Aktion „100 zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung in NRW“ bietet seit 2007



		jungen Menschen mit Handicap eine Chance auf unterstützte betriebliche Ausbildung.
10	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen/ Bezirksregierung Münster	Das elektronische Gesundheitsberuferegister (eGBR) gibt den elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) für die Gesundheitsfachberufe und die Komponenten zur Authentifizierung von Leistungserbringerinstitutionen (Institutionsausweis – SMC-B) aus. Mit diesen beiden Authentifizierungskomponenten erhalten Angehörige von Heilberufen patientenbezogenen Zugriff auf die Anwendungen der Telematikinfrastuktur.
11	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen/ Kuratorium Deutsche Altershilfe	Das Landesprogramm „Vereinbarkeit Beruf & Pflege NRW“ will die Situation von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Pflegeverantwortung verbessern und einen Beitrag zur Fachkräftesicherung und -gewinnung für Unternehmen leisten. Die Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz NRW zielen darauf ab, gemeinsam mit Unterstützenden vor Ort die Versorgungsstrukturen für Menschen mit Pflegebedarf und für pflegende Angehörige zu verbessern. Das Landesnetz Pflegeselbsthilfe verfolgt den Auf- und Ausbau von Pflegeselbsthilfestrukturen. Die Trägerschaft für alle drei hier vorgestellten Förderungen hat das Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA).
12	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen/ Verbraucherzentrale NRW	Der Pflegewegweiser NRW ist ein Projekt der Verbraucherzentrale NRW und lotst Pflegebedürftige, pflegende Angehörige und Ratsuchende durch die Beratungs- und Versorgungsstrukturen in NRW und findet für sie passende Angebote. Über die gleichnamige Homepage können Ratsuchende in der NRW-größten Datenbank nach örtlichen Pflege-, Demenz-, Palliativ- oder Wohnberatungsangeboten suchen und sich über ein breites Spektrum an Pflege Themen informieren.
13	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen/ Stiftung Wohlfahrtspflege NRW, EIS LOUNGE	Die EIS LOUNGE in Maria Veen ist ein Inklusionsunternehmen – Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten hier zusammen. Am Stand gibt es Eis aus eigener Produktion (Ausgabe aus organisatorischen Gründen leider nur zu festen Zeiten, siehe Mitmach-Programm/Programmablauf).

